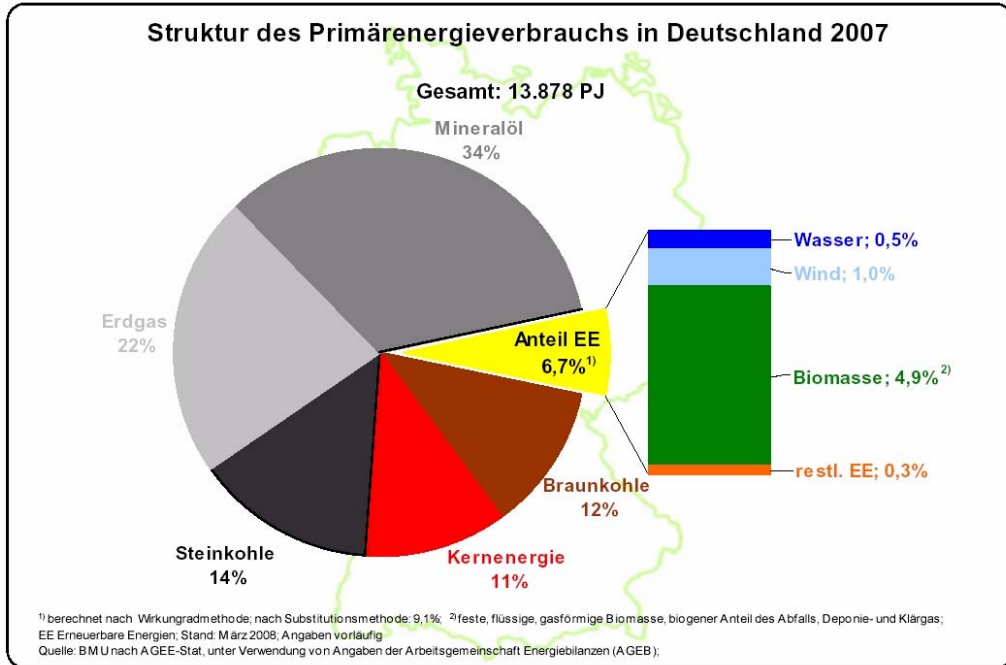


Wo ist SOLAR ?????



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland im Jahr 2007



BMU – KI III 1
Stand: März 2008

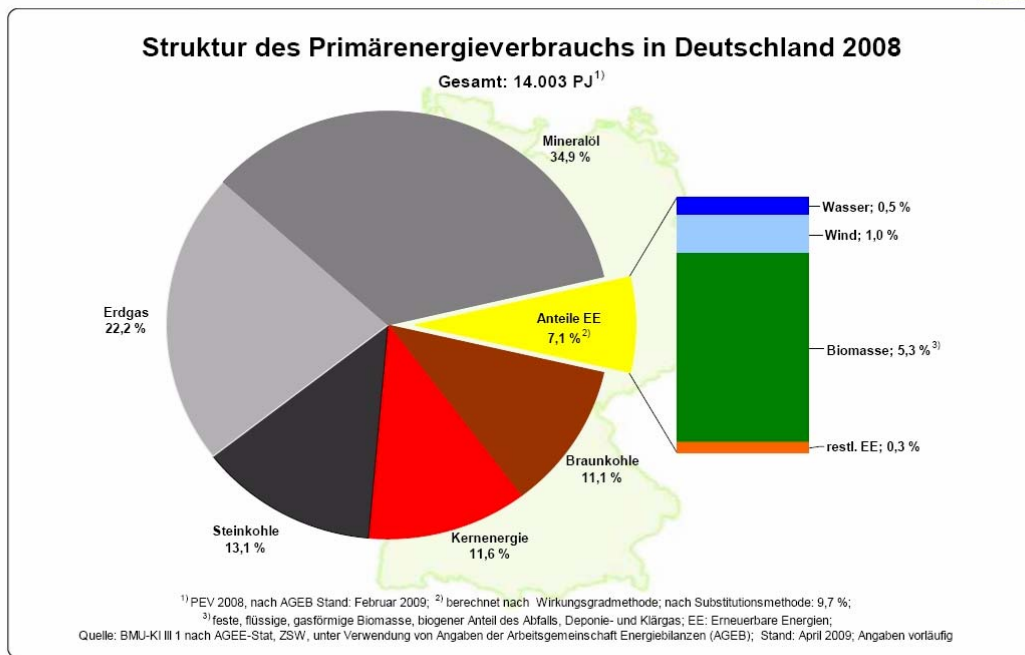
Erneuerbare Energien in Deutschland 2007

3

Suchen Sie mal in den offiziellen Zahlenwerten aus 2007 und 2008, welchen Anteil die Solartechnik zur Deckung der konventionellen Energieversorgung leistet...und das seit 10 Jahren



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



BMU – KI III 1
Stand: April 2009

Erneuerbare Energien in Deutschland
2008

3

Am 23.06.2009 behauptete der Vorstandschef vom TÜV-Rheinland, Bruno O. Braun:

" Die Solarenergie sei ein fester Bestandteil des Energiemix geworden "

R2 23.6.09
**Solarsysteme:
Modernstes
Prüfzentrum**

KÖLN. (Inw) Der TÜV Rheinland hat jetzt in Köln das weltweit modernste Prüfzentrum für Solarsysteme eröffnet.

Mit der wachsenden Bedeutung der Solarenergie steige auch die Nachfrage nach einer unabhängigen Prüfung von Sicherheit und Effizienz der Produkte und Anlagen, sagte TÜV-Rheinland-Vorstandschef Bruno O. Braun. Die Solarenergie sei fester Bestandteil des Energiemix geworden. Pro Stunde erreiche mehr Sonnenenergie die Erde als die gesamte Menschheit in einem Jahr an Energie verbrauche.

Der TÜV Rheinland ist weltweit Marktführer bei der Zertifizierung von Solarmodulen und hat sein Kölner Prüflabor für vier Millionen Euro auf die dreifache Größe erweitert. Geprüft werden Photovoltaik-Module – sie erzeugen mit Solarzellen Strom – auf Qualität, Sicherheit und Leistung. Aber auch Solarkollektoren zur Warmwassererzeugung werden monatelangen Prüfverfahren unterzogen.

Rund 70 Prozent aller Hersteller von Solarmodulen lassen ihre Produkte in einem der weltweit fünf TÜV-Zentren testen, sagte Braun.

Am 05.07.2009 stellte SOLARKRITIK.DE an den Pressesprecher des TÜV-Rheinland per Mail folgende Frage:

*Sehr geehrter Herr Müller-Gerbes,
am 23.06.2009 wurde Ihr Vorstandschef Bruno O. Braun in der Recklinghäuser Zeitung mit den Worten zitiert:*

"Die Solarenergie sei ein fester Bestandteil des Energiemix geworden."

Können Sie mir mitteilen, woher Herr Braun diese Behauptung nimmt?

Denn beim Primärenergieverbrauch taucht die Solarenergie seit über 10 Jahren aufgrund der geringen Effizienz nicht auf, wie Sie anhand der offiziellen Grafiken des Bundesumweltministeriums in der Dateianlage feststellen können.

Und der Primärenergieverbrauch ist die einzig korrekte Einheit, um feststellen, ob mit den Ökoenergien wie Sonne, Wind und Biomasse auch Öl, Kohle, Gas und Uran eingespart wird.

Und auf diesen Auswertungen zur Primärenergie taucht die Solarenergienachweislich nicht auf.

Woher, also, nimmt Ihr Vorstandschef Bruno O. Braun die Behauptung die Solarenergie sei ein fester Bestandteil des Energiemix geworden ??

Ich bitte höflich um eine Antwort...

Am 08.07.2009 erhielt SOLARKRITIK.DE folgende Antwort:

Sehr geehrter Herr Hoffmann,

Vielen Dank für Ihre mail.

Tatsächlich ist es so, dass der Anteil an Energie, der aus Solar gewonnen wird, weltweit ansteigt. Unterschiedlichen Untersuchungen zufolge schwankt der Anteil - da haben Sie völlig recht - im einstelligen Prozentbereich. Prof. Braun hat in seiner Rede anlässlich der Eröffnung des PV-Prüfzentrum des TÜV Rheinland in Köln keineswegs vom deutschen Markt gesprochen, sondern vom weltweiten Energiemarkt. Sie werden mir zustimmen, dass der Blick alleine auf Deutschland doch zu eng wäre.

Ich gehe davon aus, dass Ihre Frage damit beantwortet werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

*Hartmut Müller-Gerbes
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

SOLARKRITIK 41 - Ergänzung

Auf dieses Mail vom 08.07.2009 antwortete SOLARKRITIK.DE am 08.07.2009 wie folgt:

Thema der Woche **Fotovoltaik**

Delta, DelSolar und ST

Fotovoltaik-Allianz

Drei der führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Power-Management-Technologien haben eine Absichtserklärung bezüglich der Stromerzeugung per Fotovoltaik unterzeichnet.

Im Rahmen der Absichtserklärung wollen die taiwanische Delta Electronics und die mehrheitlich in ihrem Besitz befindliche, ebenfalls in Taiwan ansässige Tochtergesellschaft DelSolar gemeinsam mit STMicroelectronics Möglichkeiten für eine strategische Zusammenarbeit ausloten. Ziel ist es, eine strategische Partnerschaft zu bilden, um die Solarzellen-Produktion anzukurbeln und Fotovoltaik-Wechselrichter- und Umrichter zu entwickeln. DelSolar ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Solarzellenfertigung. Delta, führender Hersteller von Schaltnetz-

teilen, konzentriert sich auf das Design und die Produktion von Fotovoltaik-Wechselrichtern. Zusammen decken Delta, DelSolar und ST das gesamte Spektrum vom Rohsilizium über die Wechselrichter bis zu den Netzteilen ab.

Im Jahr 2004 hatte der Solarstrom nur einen Anteil von mageren 0,024 Prozent an der weltweit erzeugten Elektrizität. Dieser Wert könnte sich jedoch laut dem Daiwa Institute of Research bis 2010 verzehnfachen, das für den Solarstrom bis dahin ein Anteil von 0,25 Prozent an der weltweiten Stromerzeugung prognos-

Handel + Technik 24.11.06

Sehr geehrter Herr Gerbes,
vielen Dank für Ihre Antwort.

Ich kann gegenwärtig nicht nachvollziehen, wie eine Rede von Herrn Braun vom deutschen (!) TÜV-Rheinland (!) einen weltweiten Bezug haben könnte, aber die Kunst der Suggestion scheinen auch die Redner über die Solarwirtschaft zu beherrschen. Wie Sie anhand dem nachfolgenden Link feststellen werden, spielen sich auch im weltweiten Massstab die Photovoltaik-Anteile an der weltweiten Energieversorgung im "Bruchteil"-Bereich ab:

http://www.solarresearch.org/20061124_Photovolthaik_Solarstrom_Markt_u_Trechnik.pdf

Warum erstellt der TÜV-Rheinland eigentlich nicht ein Prüfbericht über die Solarwirtschaft mit dem Schwerpunkt "Hochstapelei" ??

Bezeichnenderweise basiert auch das kürzlich in den Medien publizierte "solare Sahara Projekt" nicht auf Photovoltaik-Solaranlagen, sondern auf thermischen Solaranlagen.

MfG
Rainer Hoffmann

Daraufhin folgte kein Antwort-Mail mehr vom Pressesprecher des TÜV-Rheinland...